

Interkulturelle Wochen: Gemeinsam ein Zeichen für ein friedliches Miteinander gesetzt

Dreieich. Interkulturell und generationenübergreifend war die Gruppe der Mitwirkenden am Aktionstag, zu dem die Elternlotsinnen in Dreieich und Mühlheim am Main einluden. Zeitgleich wurden in beiden Städten im Rahmen der interkulturellen Wochen kleine und große Hände aus Papier ausgeschnitten und jeweils zu einem Friedenssymbol zusammengefügt.

Bunt und vielfältig ist das Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung, das nun an den Glasscheiben im Stadtteilzentrum Dreieich und am Mühlheimer Rathaus zu sehen ist. Unter den Mitwirkenden waren neben den Elternlotsinnen Kinder aus der Kindertagesstätte der Ev. Versöhnungsgemeinde mit ihren Erzieherinnen und Erziehern, eine „Drop In“ Eltern-Kind-Gruppe, eine Gruppe von Frauen aus dem „Mama-lernt Deutsch-Kurs“, Vertreterinnen und Vertreter aus dem Rathaus Dreieich sowie dem Integrationsbüro des Kreises. „Das war eine richtige schöne Aktion für alle Generationen“, findet die Elternlotsin Mariama Cisse, „Jeder konnte mitmachen und gemeinsam haben wir aus den vielen einzelnen Händen ein beeindruckendes Zeichen geschaffen!“

Bild in der Anlage. Fotonachweis: Stadt Dreieich.